

Susiteam

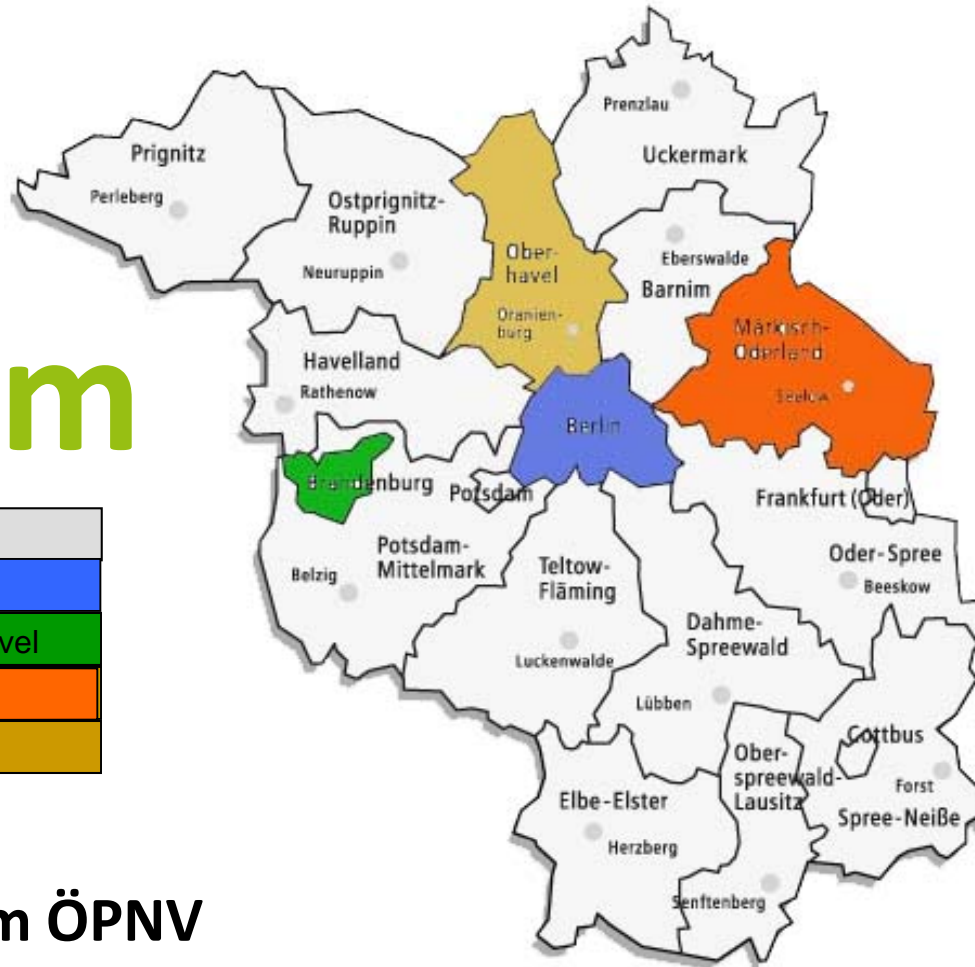
Untersuchungsräume:

Metropolenverkehr in Berlin

Stadtverkehr in Brandenburg a d Havel

Verflechtungsraum OHV/ und MOL

Ländlicher Verkehr OHV

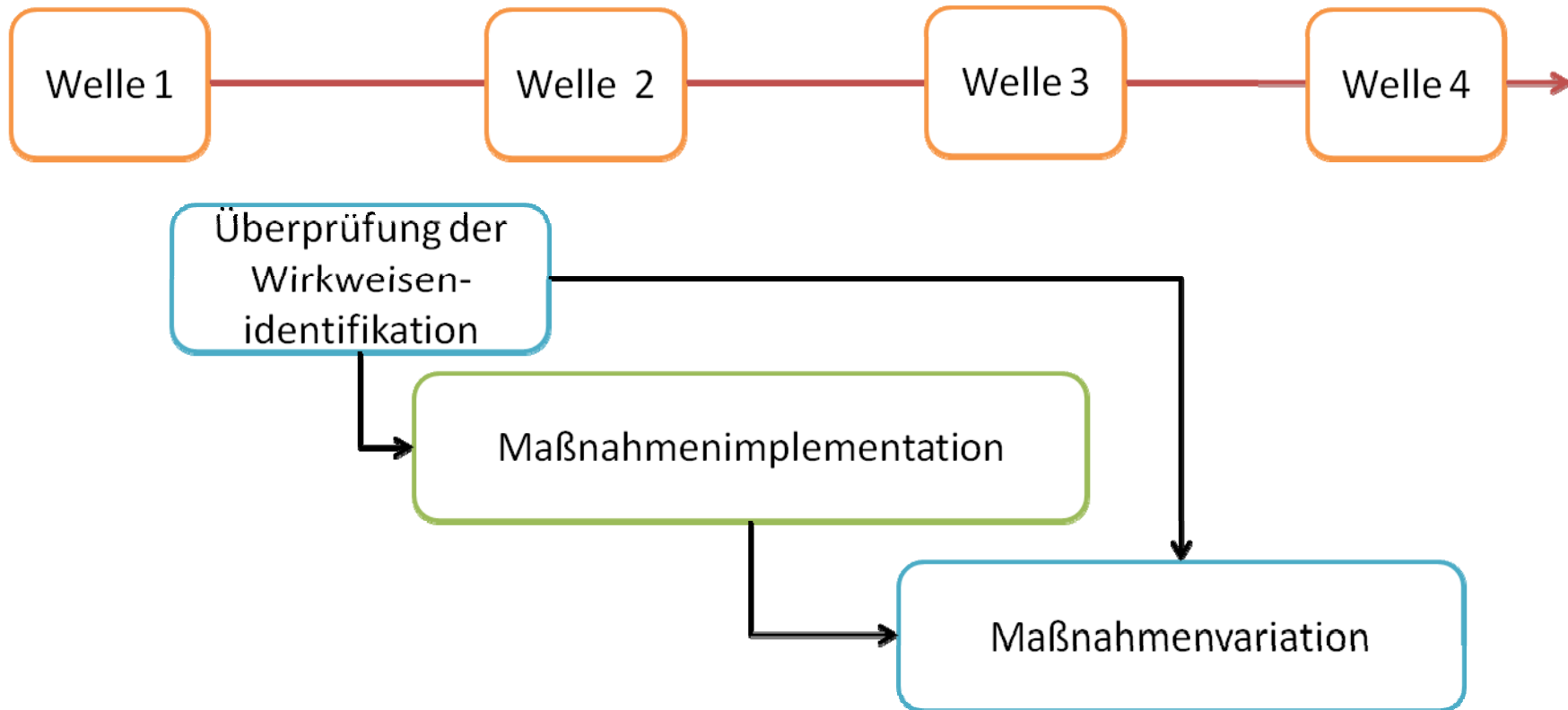


Subjektive Sicherheit im ÖPNV
Test und Evaluation Ausgewählter Maßnahmen
Genderspezifische Auswertung

Heike Rau
Verkehrsverbund Berlin
Brandenburg

METHODIK

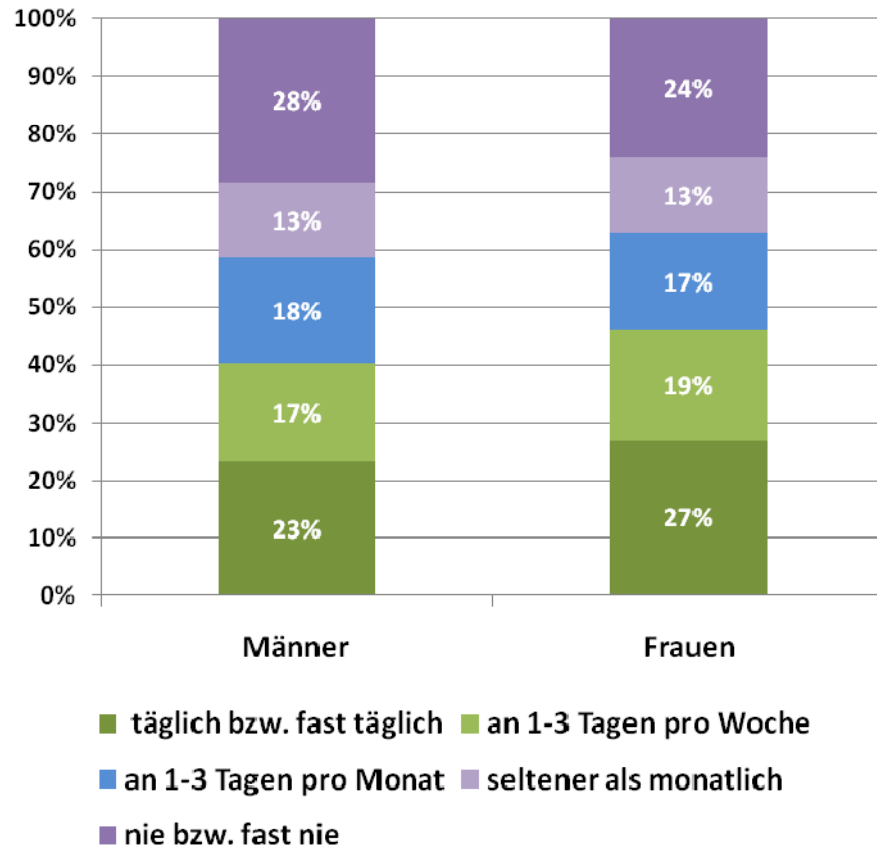
Fahrgastbefragungen zur Wirkung von Sicherheitsmaßnahmen aus KundInnensicht



Zwischenergebnisse und Steuerungsansätze

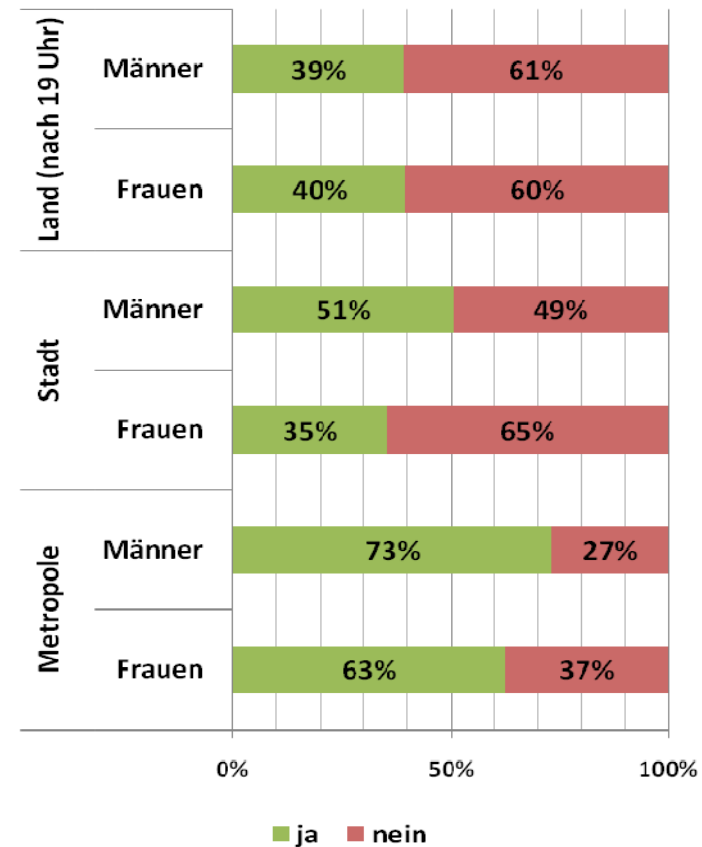
Nutzungsverhalten

Häufigkeit der ÖPNV-Nutzung



Quelle: MiD 2008, Personen in Berlin und Brandenburg ab 14 Jahren

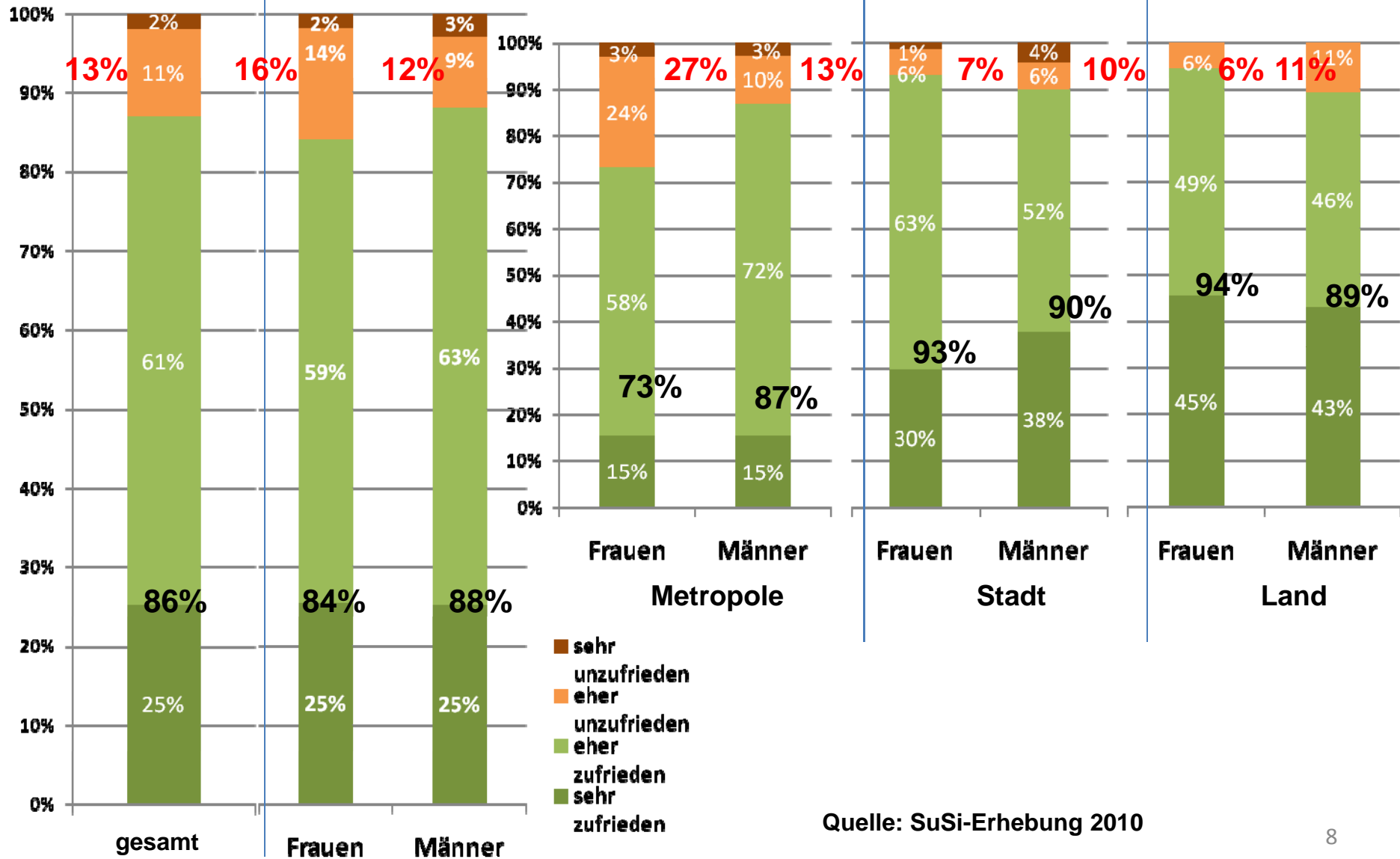
Nutzen Sie den ÖPNV auch nach 20 Uhr ?



Quelle: SuSi-Erhebung 2010

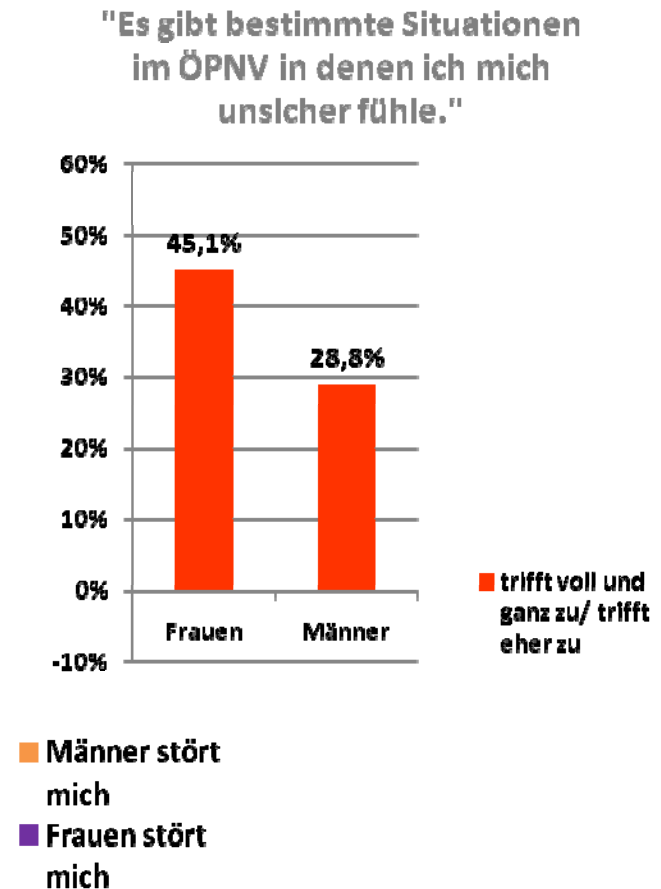
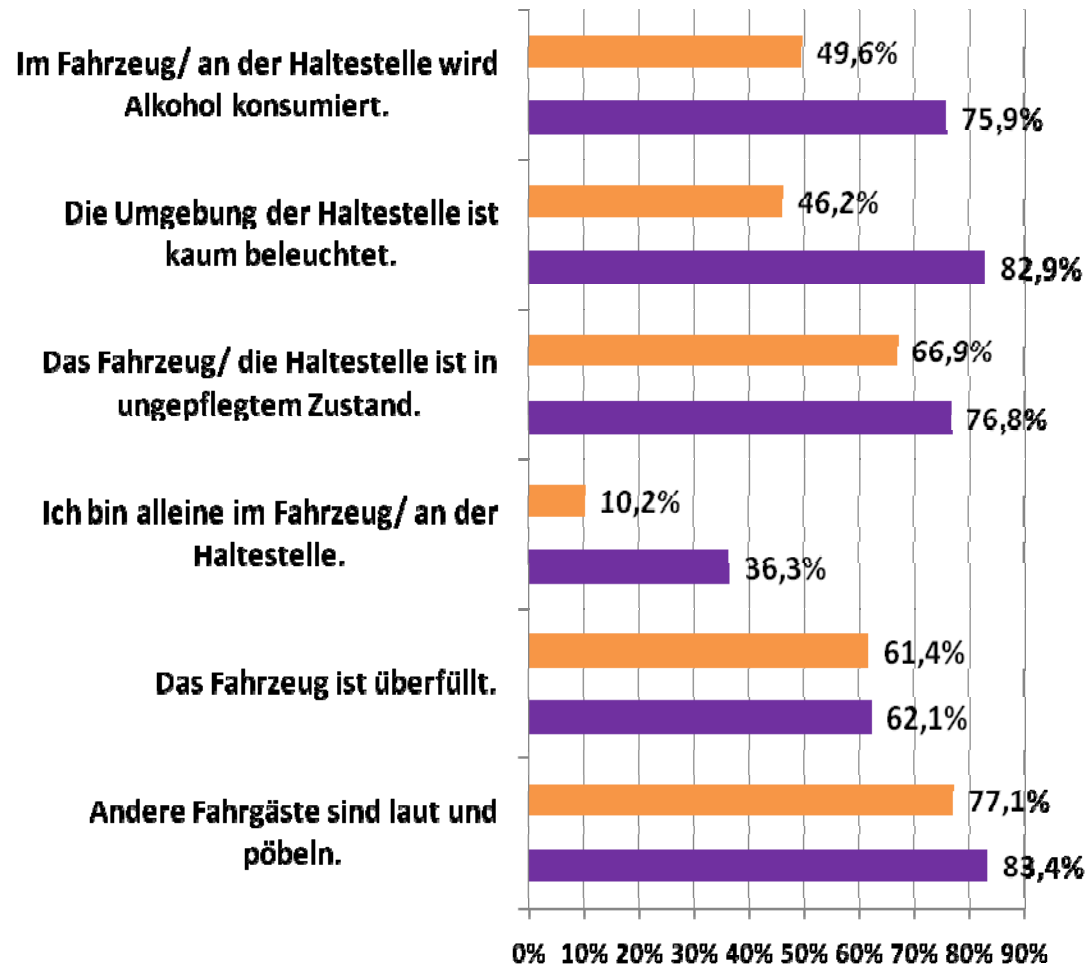
Sicherheitszufriedenheit

„Wie zufrieden sind Sie mit der Sicherheit im *Netz insgesamt?“



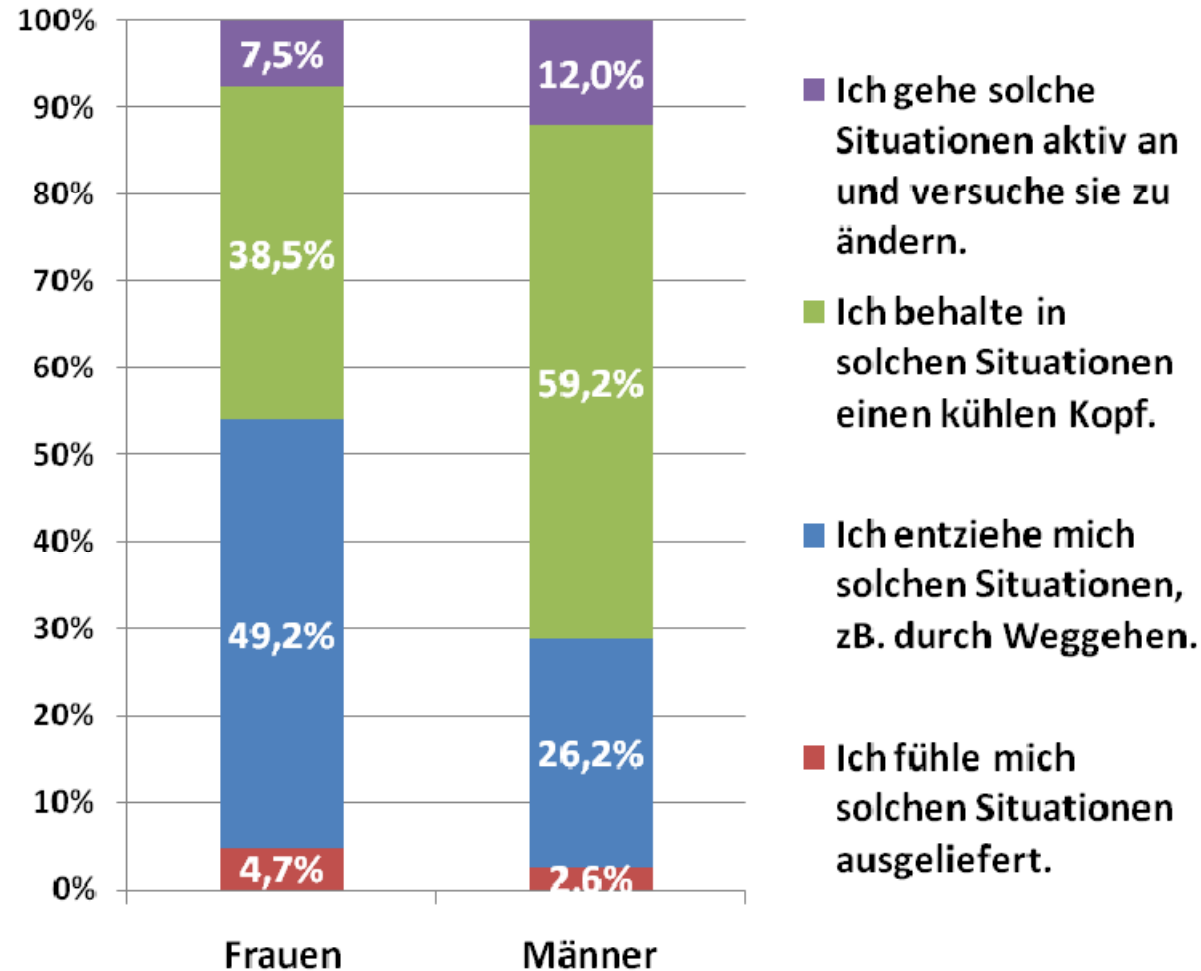
Quelle: SuSi-Erhebung 2010

Unsicherheitssituationen – Was stört Frauen und Männer im ÖPNV?



Umgang mit unsicheren Situationen

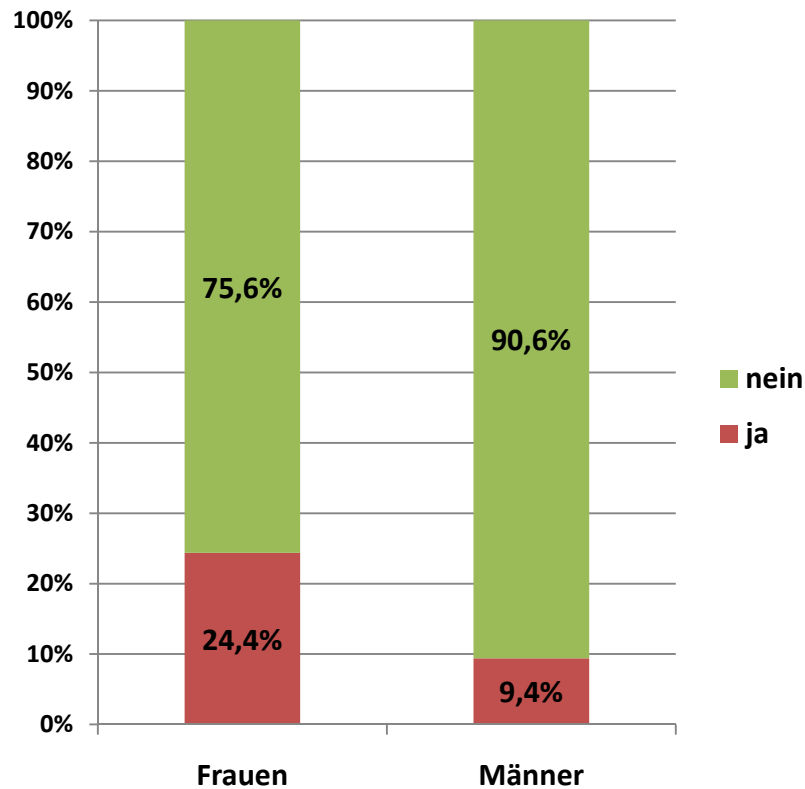
„Wie gehen Sie im Allgemeinen mit Situationen um, in denen Sie sich unsicher oder belästigt fühlen?“



Fahrverzicht aus Sicherheitsgründen

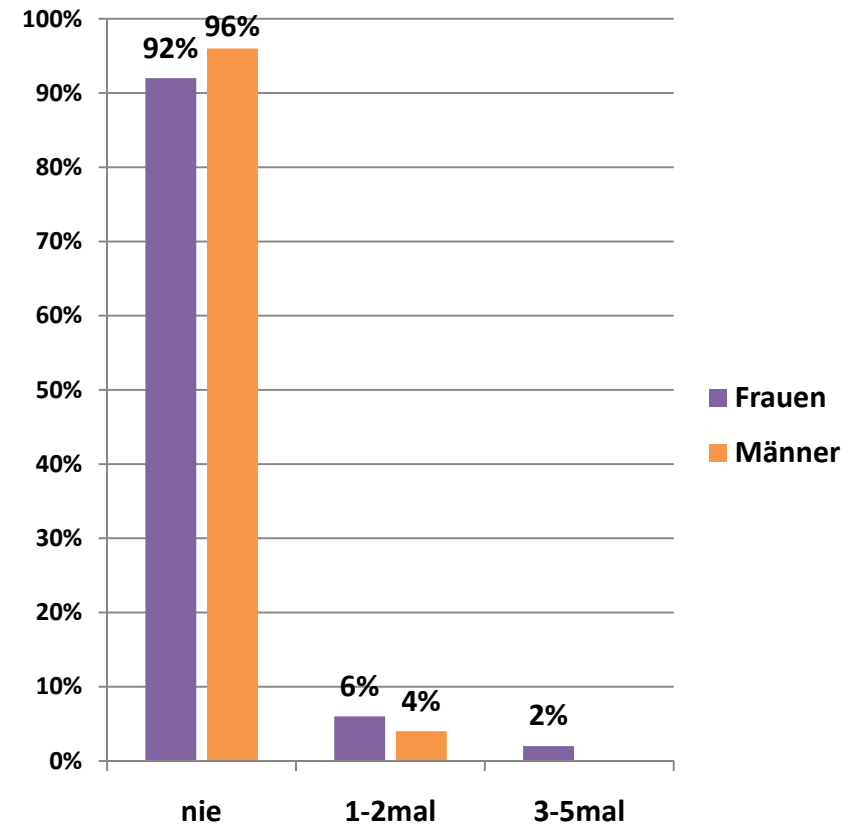
Anlassbezogener Fahrverzicht

„Gibt es bestimmte Fahrten, die Sie aus Sicherheitsgründen nicht mit dem ÖPNV unternehmen?“



Realer Fahrverzicht in den letzten vier Wochen

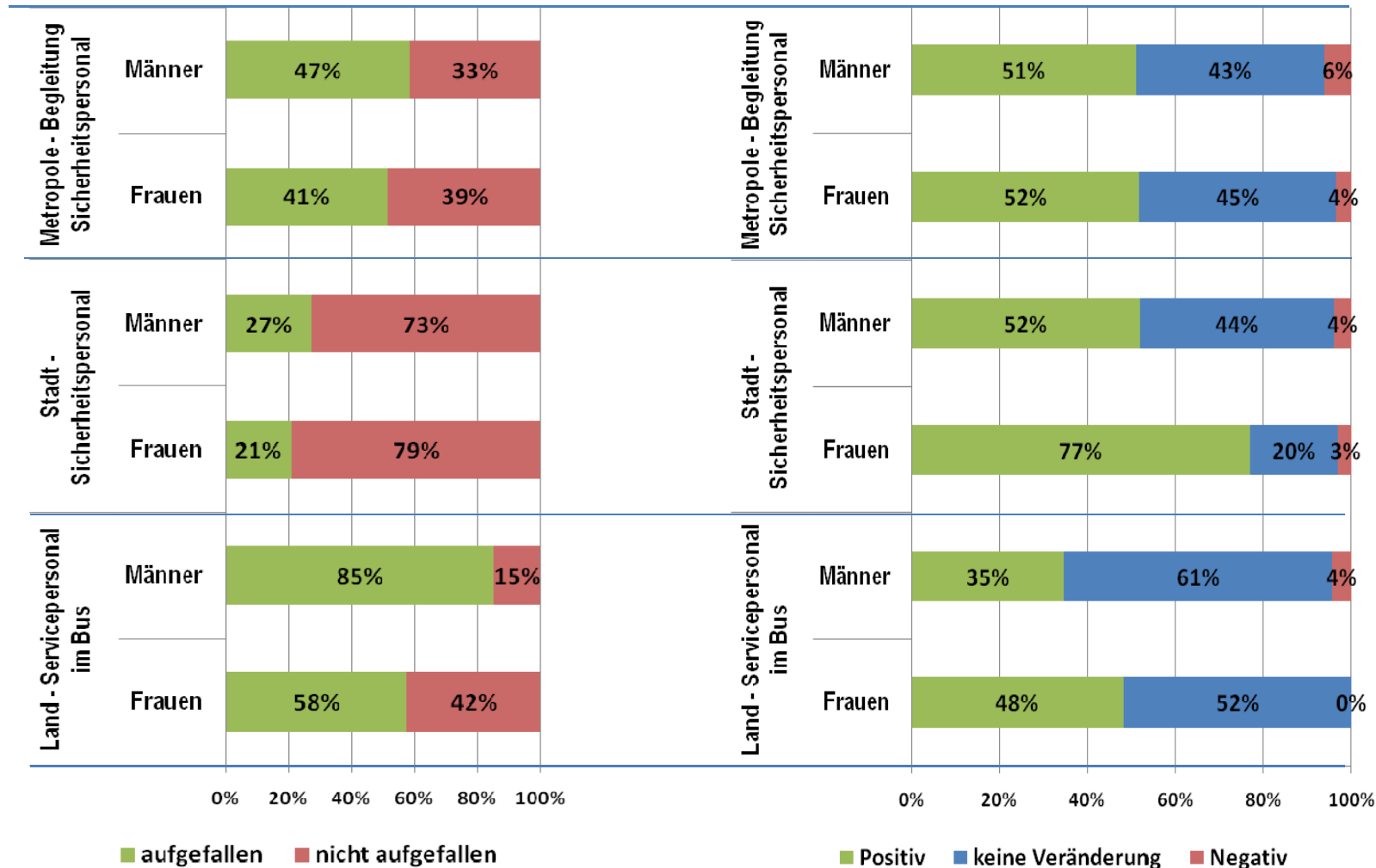
„Wie häufig ist es in den *letzten vier Wochen* vorgekommen, dass Sie eine Fahrt aus Sicherheitsgründen nicht mit dem ÖPNV unternommen haben?“



Wahrnehmung und Bewertung von Personalsicherheitsmaßnahmen

Wahrnehmung

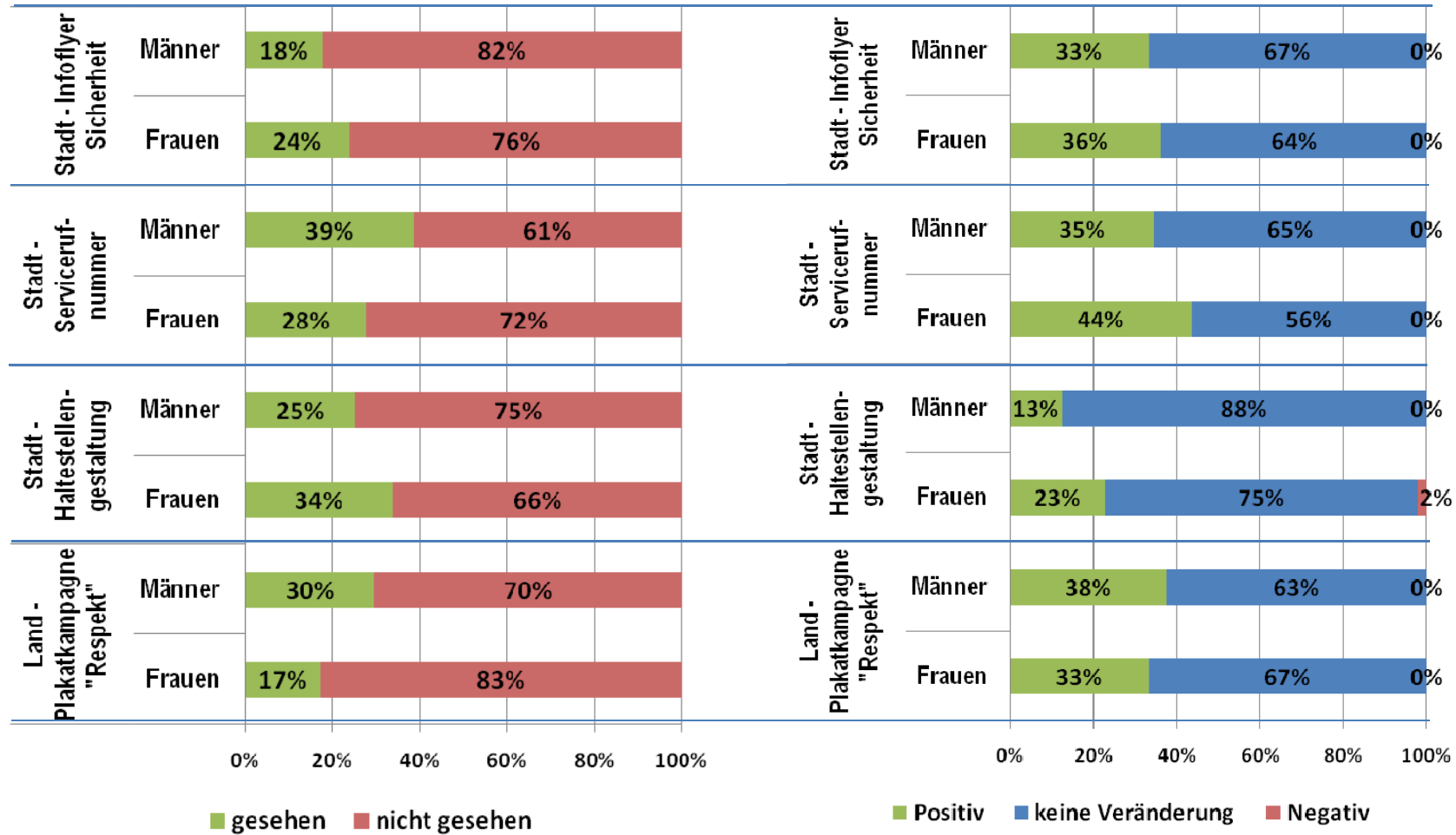
Wirkung auf das eigene Sicherheitsempfinden



Wahrnehmung und Bewertung von Kommunikationsmaßnahmen zum Thema Sicherheit

Wahrnehmung

Wirkung auf das eigene Sicherheitsempfinden



Fazit

- Die Nutzung als auch die Wahrnehmung und die Wirkung von sicherheitsrelevanten Maßnahmen ist genderspezifisch.
- Sollen Sicherheitsmaßnahmen effektiv eingesetzt werden bedarf es eines genderspezifischen Ansatzes, sowohl in den Analysen
 - der Nutzungs- und Verhaltensmuster der Fahrgäste,
 - als auch der maßnahmenbegleitenden Wirkungsanalysen.

Infolyer Sicherheit

Wann kommt mein Bus?
 Wie sieht meine Stadtbahn aus?
 Wie komme ich am schnellsten ans Ziel?
 Welches Ticket passt zu mir?
 Und an wen kann ich mich wenden?

03381-317522

Wir sind für Sie da:
FAHRGAST
ZENTRUM
 VBB-Fahrgastzentrum Steinstraße 66/67
 in Brandenburg an der Havel

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag	8:30 – 16:00 Uhr
Sonntag	9:00 – 14:00 Uhr

AHRSRUFE:
 0818-8227951 / 8808 – VBBBUS
 Gutschein-Tafelnummer

Bei Fragen aller Art wählen Sie unseren Service-Hotline:
 Ein Anruf und Sie bekommen schnell und einfach Fahrgastinformationen und Fahrtipps elektronisch.

Die finden unseren Service-Hot auch an allen Haltestellen!

**14773 Brandenburg an der Havel
 Spatenstraße 13**

ihre Sicherheit ist unser Auftrag
 In unseren Bussen und Bahnen sollen Sie sich wohlfühlen.

Mit dem VBB! Interaktiv bewegen und sicher ans Ziel.

Vorankommende Brandenburg an der Havel GmbH

© 2018 info@vbb.de

03381-317522-8
Fax: 03301-534-101
© 2018 info@vbb.de

Grüßen Sie sich auf unsere Info-Pages online. Diese beinhalten alle Informationen zu Tickets, Fahrplänen, Nachfragen und Anfahrtsmöglichkeiten. Diese liegen in allen VBB-Fahrplänen und in Fahrgastzentren aus.



Wir sind für Sie da.
 Damit Sie sicher ankommen.

Falls Sie wieder Theater beobachten in eine unruhige Situation oder fremde Objekte kommen wollen, oder eine solche beobachten: Melden Sie sich direkt beim Fahrgastpersonal. Die Fahrerin oder der Fahrer stehen über unsere Leitstelle direkt mit der Polizei in Verbindung.

Nach folgendem solchen Fall steht Ihnen unsere Service-Nummer 82281-317522 zur Verfügung.

Grüßen Sie sofort zum Handy und rufen Sie an. Wir sorgen für Hilfe und verständigen gegebenenfalls die Polizei.

IHRE POLIZEI RÄT:

Wenn Sie sehen, dass jemand belästigt wird. Müssen Sie sofort handeln.

Schauen Sie hin! Zeigen Sie Aufmerksamkeit!
 Wenn eine Situation nicht normal aussieht, mit häufigem Blick über Ihre Schulter.

Fordern Sie andere Fahrgäste gar nicht zum Hilfe auf!
 „Kommen Sie bitte mit. Die Polizei kommt gleich.“
 „Wir müssen weglaufen.“

Kümmern Sie sich um das Opfer!
 Begleiten Sie den Opfer Hilfe und Unterstützung.

Gründen Sie nicht selbst in Gefahr!
 Programmieren Sie den Täter nicht. Gehen Sie für nicht an. Berufen Sie regionale Diensten.

**„Wie trauere Sie da?“
 „Ich habe mich nicht getraut.“**

Holen Sie Hilfe!

Wenn Sie selbst in einer unangenehmen Situation kommen sollten...

Zeigen Sie, dass Sie das Verhalten Ihres Gegenübers nicht.
 Schließen Sie sofort die Tür zum Täter.

**„Müssen Sie sofort auf?“
 „Lassen Sie mich in Ruhe!“**

Wenden Sie sich direkt an andere Fahrgäste.
 Rufen Sie sofort Programmieren geben um Hilfe.
 „Sie in der roten Jacke.
 Melden Sie mich dabei.“

Holen Sie professionelle Hilfe!
 Wenden Sie sich an unsere Leitstelle direkt unseren Fahrern.

Grüßen Sie zum Handy und wählen Sie 110.



MIT SICHERHEIT ANKOMMEN.

Plakatkampagne Respekt im Schülerverkehr



Haltestellengestaltung

